

CONSUMER  
OPTICS

MEDIZINTECHNIK

PHOTONIK

ANALYSEN-, BIO- UND  
LABORTECHNIK

September 2018

## SPECTARIS-Standpunkt

SPECTARIS e.V.

Werderscher Markt 15 | 10117



Ihr Ansprechpartner:

**Jörg Mayer**  
030 / 41 40 21-11  
mayer@spectaris.de

### Mehr Treibstoff für Innovationen: SPECTARIS-Vorschlag einer effektiven steuerlichen Forschungsförderung

Der Garant für unseren Wohlstand ist der wirtschaftliche Erfolg deutscher Unternehmen, die mit ihrer besteuerten Wertschöpfung wesentlich zur Finanzierung der gesamtstaatlichen Aufgaben beitragen. Dieser Erfolg ist davon abhängig, ob es uns im globalisierten Wettbewerb gelingt, die heutigen Absatzmärkte und -volumina zu sichern und künftige Absatzmärkte sowie neue Anwendungsfelder zu entwickeln. Dies lässt sich nur durch eine weiterhin hohe und wachsende Innovationstätigkeit der Unternehmen erreichen. Angesichts zunehmender Regulierungsdichte und zunehmenden internationalen Preisdrucks ist ein Wachstum privater Investitionen in Forschung und Entwicklung mehr als fraglich. Es ist daher auch die Aufgabe der Regierung, die Innovationskraft der deutschen Industrie, insbesondere des Mittelstands, zu stärken und Innovationsaktivitäten durch Maßnahmen der Forschungsförderung zu begleiten.

Das deutsche Fördersystem für Industrieforschung beruht bislang gänzlich auf der Projektförderung, während die meisten unserer Nachbarländer und außereuropäischer Industrienationen die staatliche FuE-Unterstützung durch Einführung einer steuerlichen Forschungsförderung deutlich erweitert haben. Inzwischen nutzen 27 von 35 OECD-Staaten dieses Instrument, um FuE-Investitionen in der Privatwirtschaft zu steigern. Der Industrieverband SPECTARIS fordert daher stellvertretend für seine Unternehmen die Bundesregierung auf, zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Innovationslandschaft nachzuziehen und die steuerliche Förderung von Forschungs- und Entwicklungsleistungen mit Beginn des kommenden Haushaltsjahres (2019) einzuführen. Dabei soll die Einrichtung der steuerlichen Forschungsförderung dem Grundsatz der Zusätzlichkeit unterliegen und darf nicht die Projektförderung kannelalisieren.

### Was muss getan werden?

#### ■ Innovationskraft durch einfachen Zugang stärken

Den deutschen Unternehmen und hier insbesondere dem Mittelstand ist ein einfacher, schneller und möglichst bürokratiefreier Zugang zu Fördermitteln für themenoffene innovationsorientierte Forschung zu ermöglichen. Dabei ist für die Unternehmen sehr wichtig, eine hohe Planungssicherheit bezüglich des Erhalts



CONSUMER  
OPTICS

MEDIZINTECHNIK

PHOTONIK

ANALYSEN-, BIO- UND  
LABORTECHNIK

September 2018

## SPECTARIS-Standpunkt

der Fördermittel zu haben: Schon bei Beginn der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten muss sichergestellt sein, dass die Förderung erfolgt und so die Kosten der FuE-Aufwendungen reduziert.

### ■ **Alle Innovationen gleich behandeln:**

Zur Gewährleistung der strategischen Handlungsfreiheit deutscher Industrieunternehmen muss die Förderung gleichermaßen für FuE-Aktivitäten zur Entwicklung disruptiver Innovationen, für inkrementelle Weiterentwicklungen sowie für Applikationsentwicklungen zur Verfügung stehen.

### ■ **Die deutsche Unternehmenslandschaft umfassend mitnehmen:**

Die steuerliche Forschungsförderung muss sowohl von kleinen als auch größeren mittelständischen Unternehmen spürbar genutzt werden können.

---

## Warum brauchen wir das?

Die steuerliche Forschungsförderung erfüllt nicht nur unternehmerische Ziele, sondern liefert auch gesamtwirtschaftliche Vorteile.

### ■ **Effekte aus gestiegenen FuE-Investitionen**

Steuergutschriften auf die Arbeitskosten von FuE-Beschäftigten reduzieren die Kosten der FuE-Aufwendungen der Unternehmen ohne erheblichen bürokratischen Aufwand, effektiv und branchenübergreifend gerecht. Die derart eingesparten Mittel können von der Industrie in neue, weiterführende Innovationsforschung reinvestiert werden. Durch Einführung der steuerlichen Forschungsförderung stärken Staat und Wirtschaft die Innovationskraft deutscher Unternehmen signifikant und liefern Anreize für zusätzliche Beschäftigung und Qualifizierung. Mit diesem Instrument kann die staatliche Unterstützung für FuE von aktuell knapp 3,0 % auf 3,5 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) steigen. Folglich ist zu erwarten, dass die zusätzlichen FuE-Aufwendungen zu einem Wachstum des BIP führen und sich so längerfristig Steuermehreinnahmen ergeben, die die Steuerausfälle durch die steuerliche Forschungsförderung überkompensieren.

### ■ **Effekte eines umfassenden Förderinstrumentariums**

Die aktuelle Dynamik globaler Handelsbeziehungen und die damit verbundenen Chancen und Risiken erfordern die sofortige Stärkung unserer gesamten Innovationskraft – disruptiv wie inkrementell.



CONSUMER  
OPTICS

MEDIZINTECHNIK

PHOTONIK

ANALYSEN-, BIO- UND  
LABORTECHNIK

September 2018

## SPECTARIS-Standpunkt

Sprunginnovationen bei Produkt-, Verfahrens- und Applikationsentwicklungen sichern heutige Absatzmärkte und ermöglichen die Erschließung zukünftiger. Die Programme der Projektförderung für die Industrie, deren Richtlinien häufig ein ausreichend großes Innovationspotential fordern, dürfen daher keinesfalls im Zuge der geforderten Einführung der steuerlichen Forschungsförderung kannelisiert werden. Die benötigten Aufwüchse für die BMWi-Projektförderung – nämlich eine allgemein geforderte mittelfristige Erhöhung der Etats für das Programm der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) auf 300 Millionen Euro und für das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) auf 700 Millionen Euro – sind unverzichtbar, damit die hohe Zahl verweigerter Projektförderungen für hoch-innovative und schnell marktfähige Forschungsansätze nicht weiter steigt.

Inkrementelle Weiterentwicklungen sichern hingegen Produkt- und Verfahrensqualitätsvorsprünge und erweitern bestehende Anwendungsfelder, im Zuge der Digitalisierung auch oft durch weiterführende Applikationsentwicklung. Sie sind die Grundlage, auf der weltweit mit deutscher Arbeit und deutschen Produkten höchste Qualität verbunden wird. Im Inland wie im globalen Handel sichert der Ruf der Marke "Made in Germany" die hohen Absatzzahlen deutscher Unternehmen. Das Förderinstrument der steuerlichen Forschungsförderung unterstützt daher nicht nur Sprunginnovationen, die von der Projektförderung nicht erfasst werden, sondern in besonderem Maße die Nachhaltigkeit inkrementeller Weiterentwicklungen, für welche Projektfördermittel aufgrund weniger spektakulärer Innovationspotentiale oft nur schwer einzuwerben sind.

### ■ Effekte einer ganzheitlichen Begünstigung der deutschen Unternehmenslandschaft

Jede Förderung der Innovationskraft – sowohl von kleineren als auch größeren mittelständischen Unternehmen – trägt zur Stärkung und Zukunftsfähigkeit der deutschen Industrie bei.

Die Innovationskraft des Mittelstands ist das Rückgrat des Hightech-Standorts Deutschland. Es ist daher essentiell, dass KMU in großer Breite spürbar erreicht werden, auch die Kleinst-, kleinen und kleinen mittleren Unternehmen. Um auch diesen kleineren Industrieunternehmen in großer Breite einen ausreichend starken, direkten Impuls für weitere oder neue Innovationsaktivitäten zu geben, sollte die Höhe einer Steuergutschrift 20 % der anrechenbaren FuE-Arbeitskosten nicht unterschreiten. Anteilige Anrechnung des Personaleinsatzes für FuE-Aufgaben, soll möglich sein, um dem bei kleineren KMU häufiger anzutreffenden Aufgabensplittung gerecht zu werden. Um gerade kleine Unternehmen mit geringerem Kapitalbestand bestmöglich zu unterstützen, schlägt SPECTARIS vor, unmittelbar liquiditätswirksame Steuergutschriften auf die Arbeitskosten von FuE-Beschäftigten zu gewähren.

Eine große Stärke der deutschen Industrie ist der hohe Vernetzungsgrad von KMU und größeren Unternehmen bei der Herstellung von Produkten und Systemen sowie bei der Applikationsentwicklung.



CONSUMER  
OPTICS

MEDIZINTECHNIK

PHOTONIK

ANALYSEN-, BIO- UND  
LABORTECHNIK

September 2018

## SPECTARIS-Standpunkt

Innovationen kleinerer mittelständischer Unternehmen werden oft in größeren adaptiert und stoßen Folgeinnovationen bei Zulieferern, Applikationsentwicklern, Netzwerkpartnern und bei im Wettbewerb stehenden Unternehmen an. Daher überträgt sich jede Förderung der Innovationskraft auf die gesamte deutsche Industrie. Wir fordern daher, dass die steuerliche Forschungsförderung auch größeren mittelständischen Unternehmen zur Verfügung steht.

Zur Begrenzung der fiskalischen Kosten werden zwei Kriterien vorgeschlagen: Die anrechenbaren FuE-Arbeitskosten sollen durch Anrechnung von Arbeitgeberkosten bis maximal 65.000 Euro pro FuE-Beschäftigten und Jahr gedeckelt werden. Die maximale Steuergutschrift pro Unternehmen soll auf 1.000.000 Euro pro Jahr gedeckelt werden.

---

### Politischer Lösungsvorschlag

SPECTARIS rät nachdrücklich zu komplementären Wegen der Förderpolitik mit einer schnellen und kraftvollen Einführung der steuerlichen Forschungsförderung zu den folgenden Rahmenbedingungen:

- **Allen deutschen Mittelständlern soll die steuerliche Forschungsförderung offenstehen.**
- **Die Förderung soll sowohl auf Forschungs- als auch Entwicklungsleistungen erfassen.**
- **Die steuerliche Forschungsförderung soll als unmittelbar liquiditätswirksame Steuergutschrift auf die Arbeitskosten zugewendet werden.**
- **Die Höhe der Steuergutschrift soll 20 % der FuE-Arbeitskosten betragen.**
- **Die anteilige Anrechnung von FuE-Personaleinsatz soll möglich sein.**
- **Die anrechenbaren Arbeitskosten sollen durch Anrechnung von Arbeitgeberkosten bis maximal 65.000 Euro pro Beschäftigtem und Jahr gedeckelt werden.**
- **FuE-Aktivitäten, die durch FuE-Projektförderprogramme gefördert werden, sind von der anrechenbaren FuE-Arbeitsleistung abzuziehen.**
- **Die von einem Unternehmen maximal erhältliche Steuergutschrift soll auf 1.000.000 Euro pro Jahr gedeckelt werden.**
- **Der anzurechnende Personalaufwand für FuE-Aktivitäten muss dokumentiert und bei stichprobenhaften Überprüfungen durch das Finanzamt vorgelegt werden können.**



CONSUMER  
OPTICS

MEDIZINTECHNIK

PHOTONIK

ANALYSEN-, BIO- UND  
LABORTECHNIK

September 2018

## SPECTARIS-Standpunkt

- Eine Kannibalisierung der steuerlichen Forschungsförderung mit der bestehenden, dringend aufzustockenden innovationsorientierten Projektförderung muss vermieden werden.

Die von Kritikern befürchteten Mitnahmeeffekte sind nicht vollständig auszuschließen, werden jedoch durch die Beschränkung auf Arbeitskosten, die finanziellen Deckelungen und Dokumentationspflichten deutlich eingegrenzt und auf ein Niveau abgeschwächt, das keine potenziell kontraproduktive Bürokratie auslöst.

Unter Berücksichtigung der begrenzten Ressourcen für die staatliche FuE-Förderung sichern die SPECTARIS-Vorschläge die Nachhaltigkeit der Innovationskraft deutscher High-Tech-Industrien und insbesondere des FuE-orientierten Mittelstands. Nur so werden wir es schaffen, den Wirtschaftsstandort Deutschland im zunehmend globalen Wettbewerb zukunftsfest auszurichten.

---

### Zusammenfassung

- Die Innovationskraft der deutschen Industrie beruht nicht nur auf Sprunginnovationen, sondern auch auf inkrementellen Weiterentwicklungen von Produkten und Anwendungen, die von Projektförderungen unzureichend erfasst sind.
- Regulierungsdichte, zunehmender Preisdruck und eine relativ geringe bzw. abnehmende Förderung im internationalen Vergleich erfordern mehr staatliche Unterstützung bei Investitionen in Forschung und Entwicklung.
- Eine Steuerliche Forschungsförderung (SFF) auf Grundlage der Personalkosten liefert den Unternehmen Planungssicherheit und einen bürokratiefreien Zugang.
- Ein deutsches Modell der SFF soll Personalausgaben für Forschung und Entwicklung mit Steuergutschriften fördern: mind. 20% der Personalausgaben, max. 65.000 Jahresgehalt, max. 1 Mio. EUR je Unternehmen.





CONSUMER  
OPTICS

MEDIZINTECHNIK

PHOTONIK

ANALYSEN-, BIO- UND  
LABORTECHNIK

September 2018

# SPECTARIS-Standpunkt

---

## Über SPECTARIS

SPECTARIS ist der deutsche Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien. Er vertritt die Interessen von über 400 überwiegend mittelständischen Mitgliedsunternehmen aus Deutschland auf Bundesebene und international. Im Jahr 2017 arbeiteten 300.000 Menschen in den von SPECTARIS vertretenen Branchen der Augenoptik, Photonik sowie Medizin- und Labortechnik, die zusammen ca. 70 Mrd. Euro umsetzten. Die Unternehmen dieser Industrien investieren durchschnittlich 10% ihres Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Die Technologien gelten als hoch innovativ und liefern für viele intelligente Anwendungen die wesentlichen Komponenten oder ganze Systeme. Damit die zugrunde liegenden Schlüsseltechnologien weiter in Deutschland entwickelt und produziert werden können, setzt sich SPECTARIS für wachstums- und innovationsfördernde Rahmenbedingungen ein.

Weitere Informationen zu den SPECTARIS-Branchen und zum Verband: [www.spectaris.de](http://www.spectaris.de)